

## Checkliste – Schritt für Schritt

- Definieren Sie Ihre Ziele. Was möchten Sie verändern? Versuchen Sie so präzise wie möglich zu formulieren.
- Informieren Sie die Untere Denkmalschutzbehörde über Ihr Vorhaben.
- Vereinbaren Sie dort ein Beratungsgespräch mit Ihrem zuständigen Gebietsreferenten.
- Erstellen Sie ein Planungskonzept und ermitteln Sie die Kosten, am besten in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro.
- Stimmen Sie die geplanten Maßnahmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Gebietsreferenten ab.
- Stellen Sie den Antrag für eine Baugenehmigung bzw. für eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis.
- Nach Erteilung des Genehmigungs- bzw. Erlaubnisbescheids durch die Untere Denkmalschutzbehörde können Sie mit den geplanten Maßnahmen beginnen.
- Die Durchführung erfolgt unter der Betreuung des jeweiligen Gebietsreferenten.